

Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, bevor du Förster oder Försterin werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.



	A	B	C	
1. Ein Forst ist ein	Holzhaus	<u>Wald</u>	Dienstgrad	B
2. Was bedeutet Bannwald?	Schutzwald	kranker Wald	künstlicher Wald	
3. Oft werden Samen von Pflanzen durch Tiere weiter getragen und die Pflanze kann sich so ausbreiten. Die Samen werden mit der Nahrung aufgenommen und wieder ausgeschieden oder sie haften sich eine Zeitlang am Fell fest. Dieser Vorgang heißt	Symbiose.	Synonym.	Versinterung.	
4. Pflanzen wandeln Lichtenergie in chemische Energie um. Dieser Vorgang heißt	kinetische Morphose.	Filmkomponente.	Fotosynthese.	
5. Ein Revier ist	ein Bezirk.	eine Gruppe.	ein Jagdhund.	
6. Was bedeutet „äsen“?	essen	schlafen	fliehen	
7. Wie nennt man eine Untiefe in einem Bach- oder Flusslauf, an der das Gewässer zu Fuß oder mit Fahrzeugen durchquert werden kann?	Damm	Furt	Walm	
5. Wie lange muss man Laubholz lagern, damit es dann optimales Brennholz ist?	drei Monate	zwei Jahre	zehn Jahre	
9. Welches ist das kostengünstigste Bauholz?	Tanne	Eiche	Esche	
10. Womit hat die Waldgrenze zu tun?	Mit der Höhe über Meer.	Mit der Landesverteidigung.	Mit den Finanzen.	
11. „Verganden“ bedeutet	aussterben.	verbergen.	verwildern.	
12. Was ist eine Flinte?	Ein Trick bei der Flucht.	Ein Jagdgewehr.	Ein Jägerstand.	
13. Was ist ein Keiler?	Ein männliches Wildschwein.	Ein aggressiver Dachs.	Ein sagenhafter Waldmensch.	
14. Hunde, die dem Jäger anzeigen, wo sich ein Wild befindet, heißen	Kneifhunde	Hüpfhunde.	Vorstehhunde.	
15. Wann ist Jagdsaison?	Frühling	Sommer	Herbst	
16. Was ist eine Schweißfährte?	Ein Geländewagen.	Ein Trimm-Dich-Pfad.	Eine Blutspur.	
17. Was ist Waldmeister?	Eine Pflanze mit weißer Blüte.	Eine seltene Hirschart.	Eine Tannenart, die bis zu 100 m hoch wächst.	
18. Flora und Fauna bedeutet	Wind und Wetter.	Weg und Steg.	Pflanzen und Tiere.	
19. Wem wünscht man „Weidmannsheil“?	Dem Förster.	Einem Jäger.	Den Beerensammlern.	
20. Ein Ster ist ein Holzmaß. Es entspricht	1 m ³ .	einer Tonne.	einer Armspanne.	